

„Mit diesem Gebäude haben Sie eine neue Dimension erreicht“

Die Med 360° stellt der Öffentlichkeit die neue Firmenzentrale in Manfort vor - Großes Interesse beim Festakt am Samstag

(Leverkusen, 16.11.) Leverkusens Oberbürgermeister Uwe Richrath fasste seine Eindrücke in einem prägnanten Satz zusammen: „Mit diesem Gebäude haben Sie eine neue Dimension erreicht.“ Richrath überbrachte die Glückwünsche der Stadt zur offiziellen Eröffnung der neuen Firmenzentrale der Med 360° am Samstagvormittag. Knapp 100 geladene Gäste waren zur Feierstunde an die Marie-Curie-Straße in Manfort gekommen.



Der Oberbürgermeister erinnerte in seiner Rede an die Geschichte des Geländes, auf dem nun die neue Zentrale der Med 360° steht. Bis Ende des Jahres 1986 befand sich auf dem Wuppermann-Gelände ein Walzwerk, nun haben sich dort neue, zukunftsorientierte Firmen angesiedelt, die besser den Strukturwandel nicht dokumentieren könnten. „Sie haben Weitsicht entwickelt“, sprach Oberbürgermeister Richrath den Med 360° - Vorstandssprecher Dr. Winfried Leßmann direkt an, „das zeugt von einem großen Unternehmer.“ Richrath strich zudem heraus, dass die Med 360° mit Leverkusen und der Region eng verbunden ist und mit Weitblick handelt. „Sie bilden selbst aus, das heißt: Sie organisieren Ihren Betrieb auf Nachhaltigkeit und Zukunft.“

Dr. Winfried Leßmann betonte die Vorzüge der neuen Med 360°-Firmenzentrale: „Man muss für motivierte und produktive Mitarbeiter die richtigen Rahmenbedingungen schaffen - die haben wir hier.“ Das Gebäude passe sich den Arbeitserfordernissen der Mitarbeiter an. Dazu gehöre eine offene Bürostruktur für einen offenen, effizienten Austausch und freie Arbeitsplatzwahl innerhalb der Abteilungen. Büros im klassischen Sinne sucht man eher vergeblich. Dafür findet man eine neue Offenheit. „Die Strukturen im Gesundheitswesen ändern sich“, so Dr. Winfried Leßmann, „damit ändern sich auch die Arbeitsformen. Globalisierung und Digitalisierung, Subspezialisierung und Administration spielen heute eine wichtige Rolle.“ Auf diese Entwicklungen habe die Med 360° auch mit dem Bau der neuen Firmenzentrale reagiert.

Der Vorstandssprecher der Med 360° stellte fest, dass nun „eine andere Grundatmosphäre“ in der Zentrale herrsche. Durch den großzügigen Bau und die besseren Möglichkeiten zum direkten Austausch untereinander werde der Austausch untereinander gefördert. Neben

der Digitalisierung und den neuen technischen Möglichkeiten sei auch das ein zentrales Anliegen. „Im Zeitalter der Digitalisierung gilt für meinen Geschmack noch immer: Ich sehe Menschen gerne ins Gesicht, wenn ich mit ihnen spreche“, so Dr. Winfried Leßmann.



Die geladenen Gäste trafen sich am Samstag nicht nur im Atrium, dem „Herzstück“ des Gebäudes mit seinen großen, freischwebenden Treppen, sondern nahmen nach den Reden von Oberbürgermeister Richrath und Dr. Winfried Leßmann die neuen Räume in Augenschein. Sie konnten sich davon überzeugen, dass dort Räume für ein ganz neues Arbeitsgefühl im Zeichen der Vernetzung und des schnellen Austausches entstanden sind. Dazu gehören auch Fenster, die von der Decke bis zum Boden reichen, helle Arbeitsplätze in Vierergruppen, (Telefon-)Konferenzräume, Rückzugsmöglichkeiten zum Durchatmen, Cafeterien, um nach dem Mittagssnack wieder gestärkt an die Arbeit zu gehen.

Nach dem offiziellen Programm ging es mit den Feierlichkeiten bei der Med 360° ansatzlos weiter. Beim „Familienfest“ hatten die Mitarbeiter, die nicht in der Leverkusener Zentrale arbeiten, die

Möglichkeit, die neue Zentrale zu besuchen. Außerdem hatten alle Mitarbeiter die Möglichkeit, zusammen mit ihrer Familie einen entspannten Tag in der neuen Zentrale zu verbringen. Dazu gab es ein buntes Programm. So war das BIG direkt Rückenfit-Mobil vor Ort, in dem Messungen und Beratungen stattfanden. Mit VR-Brillen war eine interaktive 3D-Anwendung in Echtzeit zu erleben, zudem gab es eine virtuelle Reise durch den Körper, an einer Reaktionswand konnten die Teilnehmer des Familientags ihre Schnelligkeit und das Reaktionsvermögen testen - und vieles mehr. Zu dem Programm gehörte auch ein Luftballon-Wettbewerb für Kinder: Am Nachmittag stiegen zahlreiche orangefarbene Ballons in den Himmel über dem Leverkusener Innovationspark.

Med 360° - Rundum gut versorgt

Die Med 360° ist ein medizinischer Leistungserbringer mit einem Fokus im Bereich der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein. Gesundheit steht im Mittelpunkt. Dafür engagieren sich 1 600 Mitarbeiter an 48 Standorten in 22 Städten. Sie erbringen sowohl diagnostische als auch therapeutische Leistungen und tragen damit wesentlich zur medizinischen Versorgung der Bevölkerung bei. Die medizinischen Leistungen werden u.a. erbracht in den Bereichen Radiologie, Strahlentherapie, Nuklearmedizin, Orthopädie, Mikrotherapie, Neurologie und in der Fachklinik 360° mit den Schwerpunkten Orthopädie und Rheumatologie. Als innovativer Dienstleister versorgt die Med 360° jährlich rund 600 000 Patientinnen und Patienten ambulant und stationär.

Weitere Informationen

Die neue Zentrale der Med 360° im Überblick

- Die neue Dienstleistungszentrale der Med 360° im Überblick: 9 200 m² Grundstück, 6 000 m² Bruttogeschossfläche, Platz für bis zu 350 Arbeitsplätze.

- Der Mittelpunkt des ca. 45m x 45m großen und quadratischen Gebäudes mit vier Geschossen ist das 15m x 15m große, glasüberdachte und durchdachte Atrium mit Sitzstufen und ungewöhnlicher Treppenanlage.



Es ist nicht nur der Blickfang, sondern soll auch ein Platz des Austausches sein.

- Bau und Grundstück haben auch noch Möglichkeiten zur Erweiterung. Unternehmerische und räumliche Expansion bedingen sich. Mit Fertigstellung des Gebäudes, das vom Leverkusener Architekturbüro Rotterdam Dakowski entworfen wurde, wurden im ersten Schritt rund 250 Arbeitsplätze im Innovationspark Leverkusen angesiedelt - mit einer Erweiterungskapazität bis 350.

- Digitalisierung ist die Basis für eine dynamische Entwicklung. Transparenz wichtiger Prozesse ist die Wissensdaten-Bank, die Zinsen abwirft. Flächendeckendes WLAN, IP-Telefonie, Videokonferenz-Systeme und Lync, SharePoint und Multimedia. Es gibt Teamzonen statt Einzelkämpfer-Dasein hinter Mauern.